

Forum Jugendarbeit International Neue Ausgabe erschienen

31.08.2023



Eine neue Ausgabe in der Fachbuchreihe "Forum Jugendarbeit International" ist erschienen! Sie steht unter dem Titel "Internationale Jugendarbeit zukunfts-fähig gestalten".

In ihren Beiträgen machen die Autorinnen und Autoren deutlich, wie Träger mit Herausforderungen unserer Zeit umgegangen sind, wie sie dabei den Blick nach vorne richten und an Angeboten und Methoden arbeiten, um Internationale Jugendarbeit zukunfts-fähig zu gestalten.

Das Forum Jugendarbeit International erscheint seit 1996 regelmäßig. Es ist die Fachreihe in der Bundesrepublik Deutschland, in der Themen des internationalen Jugendaustauschs und der jugendpolitischen Zusammenarbeit von Praktiker*innen, Expert*innen, Multiplikator*innen und Forscher*innen aus dem In- und Ausland erörtert werden. Die Publikation wendet sich an ein breites fachinteressiertes Publikum, insbesondere aber an alle, die in der internationalen jugendpolitischen Zusammenarbeit tätig sind.

Aus dem Inhalt:

- Internationale Jugendarbeit digital aufgestellt
- Mobilität und Jugendinformation – nachhaltig und klimafreundlich ausrichten
- Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Beteiligung
- Europäische Jugendpolitik und Jugendarbeit – Impulse und Perspektiven
- Covid-19, Mobilität und Zusammenarbeit: Umfragen, Ergebnisse, Analysen
- Internationale Jugendarbeit: Forschungsergebnisse und Diskurse
- Länderkooperationen: Beispiele aus der Praxis
- Abschlussarbeiten zur internationalen Jugendmobilität

Es schreiben auf 400 Seiten u. a.:

F. Koschei / N. Brüggem: Über den digitalen Wandel in der Internationalen Jugendarbeit – auch nach der Pandemie. Einblick in die Studie »IJA^{digital} – Internationale Jugendarbeit^{digital}« und ausgewählte Ergebnisse • *B. Holm:* Austausch ohne echte Begegnung? DINA – die Software zur Unterstützung von internationalem Jugendaustausch • *A. Jardin:* Auf dem Weg zu einer Hybridisierung der interkulturellen Lernerfahrung. Auswirkung der digitalen Transformation am Beispiel deutsch-französischer Begegnungen • *B. Pohle / C. Schmidt-Rost:* Partizipativ und digital – Internationale Jugendarbeit at its best. Die Jugendbegegnungsprojekte »wir weit weg« und »Memopolis« • *S. Humpf / J. Bergunder / R. Schließke:* Ein Ziel, zwei Projekte, viele Wege. Junge Menschen zur Auseinandersetzung mit aktuellen und zukünftigen Themen und Herausforderungen motivieren • *C. Montforts / Bettina Wiedmann:* Virtually Abroad. So funktioniert erfolgreicher Austausch trotz Corona! • *F. Rück / W. Schröer / A. Bartels / E. Brahim / S. Karić:* Listening to young people. Ergebnisse des Projekts »Learning Mobility in Times of Climate Change (LEMOCC)« • *L. Mombauer:* Klimaschutz im Tourismus: Jugendreisen als Vorreiter bei der Reduktion von Treibhausgas-Emissionen • *E. Reina:* Jugendinformation auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Wie Jugendinformationsdienste umweltfreundlicher gestaltet werden können • *E. Feldmann-Wojtachnia / B. Tham:* Solidarität –

Schlüsselbegriff für eine zukunftsorientierte Jugendarbeit in Europa • *M. Krumrey / M. Mayer*: Mehr Jugendbeteiligung in den EU-Jugendprogrammen wagen. Der Jugendbeirat der Nationalen Agentur JUGEND für Europa – ein Modellprojekt für konsultative Jugendbeteiligung • *A. Driezen*: Waddist («was gibt's?»): die Stimme junger Menschen. Ein innovatives Beteiligungs- und Forschungstool für junge Menschen • *M. Krumrey / H. Zimmermann*: Impulse zur Weiterentwicklung von Freiwilligentätigkeiten in Europa. Die Empfehlung des Rates über die Mobilität junger Freiwilliger innerhalb der Europäischen Union: Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis • *F. Hofmann-van de Poll / M. Pelzer*: Wissensbasiert und erkenntnisgestützt? Ein Blick auf evidenzbasierte EU-Jugendpolitik • *G. Redig*: Evaluation der öffentlichen Jugend- und Jugendarbeitspolitik. Essay auf der Suche nach einem Konzept • *E. Führer / A. Holzschuh / B. Schmidt dos Santos*: Der Bonn-Prozess nimmt Fahrt auf. Youth Work gemeinsam stärken und weiterentwickeln mit der European Youth Work Agenda • *R. Münderlein*: Youth Work im europäischen Raum – die große Unbekannte? • *K. Pernits / H. E. Bakır*: Youthpass und die Europäische Strategie zur Anerkennung non-formaler und informeller Lernerfahrungen im Jugendbereich. Erfahrungen und Zukunftsperspektiven • *S. Coudray*: Kampagne des IB zum Europäischen Jahr der Jugend. Für Europa, Frieden, Völkerverständigung und Demokratie • *R. Bergstein / B. Schmidt dos Santos / C. Siebel*: Die europäische Jugendarbeit nach Corona – zwischen Stagnation und Aufbruch • *A. Frith*: Die Auswirkungen der Pandemie auf Personal- und Netzwerkmanagement. Eine Perspektive des Eurodesk-Netzwerks • *A. Lorschiedter*: Auslandsaufenthalte zu Lernzwecken. Junge Menschen kennen die Vorteile und suchen Informationen • *A. Hermann*: Kreativ durch die Krise – internationale Freiwilligendienste in Zeiten der Pandemie • *J. Olesen*: Reaktionen auf die globale Pandemie: Analysen, Best Practices und Erfahrungen in der internationalen Berufsbildung • *H. Becker / M. Kusber / A. Thimmel*: Zur Situation Internationaler Jugendarbeit (IJA) in Mecklenburg-Vorpommern. Zentrale Befunde einer Studie • *S. Giel / L. Köhler / H. Pütz*: Inklusion von Careleavern in Auslandsprogramme. Ergebnisse der Evaluation des Projekts »Careleaver Weltweit« • *H. Becker / J. Eick*: Systemische Wirkungen Internationaler Jugendarbeit • *G. Christiansmeyer*: Zukunftsorientierte Erinnerungsarbeit in der Internationalen Jugendarbeit • *C. Mähler / C. Sommer / S. Troitzsch*: Sichtbar Handeln! Umgehen mit Antisemitismus in Jugend- und Bildungsarbeit. Bildung in Deutschland – Begegnung mit Israel • *M. Kaiser*: »Choosing hope over fear«? Rassismus und die Krise der Demokratie als Themen im deutsch-amerikanischen Austausch • *A. Haaby / C. Sachs*: Internationale Jugendbegegnungen auf Augenhöhe. Am Beispiel des trilateralen Projekts »Young Verified Leaders« • *T. Boulle*: Digital und doch real: Das deutsch-südafrikanische Projekt »YoUbuntu« • *L. Kathe / N. Festing*: Abschlussarbeiten Internationale Mobilität. Die Förderung des Netzwerks Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit für Studierende • *V. Scheuner*: Chancen und Grenzen – Wie kann Erlebnispädagogik in der Internationalen Jugendarbeit die Kompetenzentwicklung von Jugendlichen unterstützen? • *J. Appel*: Deutsch-israelische Jugendbegegnungen im Geflecht politischer und interreligiöser Herausforderungen. Perspektiven für die Internationale Jugendarbeit

Bezugsmöglichkeit: Die Schutzgebühr des Buches beträgt 12,50 €; bei Abnahme von mehr als zwei Exemplaren wird ein Nachlass von 40 % eingeräumt. **Bestellungen dafür bitte an: info@ijab.de.** Bei **Bestellung eines Exemplars** können Sie **direkt über den Bestellservice bestellen**.

Bibliographischer Hinweis: IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. und Forschung (Hrsg.): Forum Jugendarbeit International 2019–2022 „Internationale Jugendarbeit zukunftsfähig gestalten“. Bonn 2023, 400 S., ISBN 978-3-924053-62-8

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend